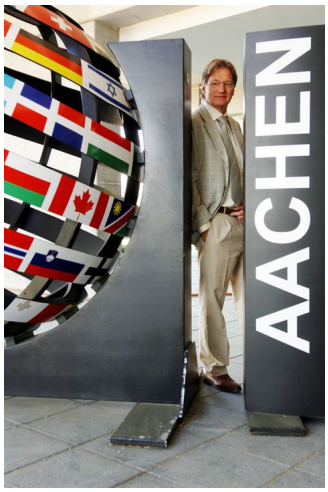
Aachen. Frank Kemperman ist neuer Vorsitzender des Dressur-Komitees im Weltverband, FEI. Der Vorstandsvorsitzende des Aachen-Laurensberger Rennvereins (ALRV) wurde auf der FEI-Generalversammlung in dieses Amt gewählt, damit wurde er Nachfolger der Belgierin Mariette Withages.



Frank Kemperman hatte in den vergangenen Monaten bereits der kommissarischen „Task Force Dressage“ vorgestanden. Als Vorsitzender ist der 54-jährige Niederländer zugleich Mitglied des 20köpfigen Vorstands des Verbandes, des mächtigen „FEI-Bureaus“.

Das Dressur-Komitee ist für die Steuerung des internationalen Sports verantwortlich und berät die FEI nicht nur bei aktuellen Themen, sondern gibt auch Empfehlungen zur Entwicklung des Dressursports. Neben Frank Kemperman gehören Margit Otto Crepin (Frankreich), Thomas Baur (Mannheim), David Hunt (Großbritannien), Anne Gribbons (USA) und Elisabet Lundholm (Schweden) dem Komitee an. Als Vorsitzender der Task Force hatte Kemperman bereits zahlreiche Vorschläge zur Reform der Dressur erarbeitet, die nun in Kopenhagen komplett in der vorgeschlagenen Form verabschiedet wurden. Dazu zählen u.a. ein neues Format bei Olympischen Spielen, um die Mannschafts-Entscheidungen spannender zu machen sowie eine Reform des Richterwesens, die 2010 als Pilotprojekt getestet werden wird.